

4./IX. 1917

34

Franz-Eichert-Feier. Wie in der „Reichspost“ in Kürze bereits angedeutet, findet am 9. d. M. (Sonntag) im Geburtsorte unseres großen Dichters Franz Eichert die feierliche Enthüllung einer an seinem Geburtshause angebrachten Gedenktafel statt. Ein Komitee von Geistlichen und Laien Nordböhmens hatte es sich zur Aufgabe gestellt, eine diesbezügliche Ehrung unseres markigen und glühvollen Dichters und Landmannes vorzubereiten und zugleich die Verbreitung der Eichertischen Literaturschöpfungen zu fördern. Das Programm der bevorstehenden Feier lautet: 1. Gesungene Messe in der Dorfkapelle in Schneeberg. 2. Zug zum Geburtshause des Dichters. 3. Begrüßung durch den Gemeindevorsteher Herrn Josef Sommer. 4. Enthüllung der Gedenktafel durch den Herrn Bezirksvikar F. Uslar aus Teitschen. 5. Ansprache im Namen der Literaturfreunde von Hrn. P. Innozenz M. Mäber Ord. Pr. aus Aussig. Das malerisch gelegene Dörfchen Schneeberg ist von Bodenbach auch auf bequemen Wegen leicht zu erreichen und bietet mit seiner herrlichen Umgebung fremden Festteilnehmern auch die Gelegenheit zu dankbaren Nachmittagsausflügen, z. B. nach den nahen, weltbekannten Tiffaer Wänden, einem würdigen Seitenstück zu dem grotesken Felsenlabyrinth von Bedelsdorf. Da von Bodenbach aus gute Schnellzugsverbindungen gegen Wien, Prag, Eger, Dresden und die Reichenberg-Friedländer Gegend führen, dürften sich auch aus weiterer Ferne Festteilnehmer einfänden.